

Christina Bellinghoven: Duisburg, Potsdam und zurück

Wiedersehen mit ehemaligen Schulkolleginnen

Mit Lena Hohlfeld, Fatmire Bajramaj und Corina Schröder hat der 1.FFC Turbine Potsdam drei Spielerinnen im aktuellen Kader, die bereits das Trikot für den FCR 2001 Duisburg trugen, aber was ist mit dem umgekehrten Fall? Fündig wird man auf der Torhüterposition, bei Christina Bellinghoven.

Die Fußballkarriere der gebürtigen Düsseldorferin wurde sowohl in der Jugendabteilung des FCR 2001 als auch in Potsdam gefördert, bemerkenswert: zeitweise war Bellinghoven sogar für beide Vereine parallel im Einsatz. „In der Woche habe ich in Potsdam trainiert und dort auch das Internat besucht. Am Wochenende bin ich dann immer nach Hause gefahren“, erinnert sich die heute 21-Jährige, die auch die Gründe für den Wechsel in die brandenburgische Landeshauptstadt nennt. „Das Torwartraining in Duisburg war damals in der Jugend nicht optimal. Meine Eltern haben dann vom Internat gehört und ich habe es mir angeschaut“, erklärt Bellinghoven.

Und von den Förderungsmöglichkeiten war sie auf Anhieb angetan, der vollständige – zumindest zwischenzeitliche – Wechsel folgte



Gibt für ihre Einsätze alles: Christina Bellinghoven (rechts) mit ihren Torhüterkolleginnen Ursula Holl (Mitte) und Anke Preuß (RS-Foto: mmb).

zur B-Jugend, mit der die Keeperin zweimalige Deutsche Meisterin wurde. 2005 kam zudem ein weiterer großer Triumph hinzu: Bellinghoven wurde Schul-Fußball-Weltmeisterin mit der Sportschule Potsdam. „Das ist gut gelaufen“, weiß die Studentin der Wirtschaftsinformatik, der anschließend auch der Sprung in die Damenmann-

schaft gelang. Ihr Bundesliga-Debüt gab sie am 10. September 2006. In der 85. Minute wurde sie in der Auswärtspartie bei der SG Essen-Schönebeck, somit unweit der Heimat, für Nadine Angerer eingewechselt. Die Nationaltorhüterin ist auch für den Wechsel zurück ins Ruhrgebiet mitverantwortlich. „Ich hatte die Schule be-

endet und habe mich dann für das Studium in Essen und die Rückkehr nach Duisburg entschieden“, sagt Bellinghoven. „In Potsdam sah ich keine Chance, zu spielen.“ Zum Zeitpunkt der Entscheidung wusste sie aber noch nicht, dass Angerer kurz darauf ihr Glück in Schweden suchen würde.

Aber auch beim FCR 2001 muss sich die Torfrau mit der Rolle im zweiten Glied – hinter Ursula Holl beziehungsweise Kathrin Längert in der Vorsaison – zufriedengeben. „Die Duelle mit Potsdam sind für mich etwas besonderes. Mit vielen bin ich zur Schule gegangen und auch die Trainer kenne ich noch“, meint Bellinghoven, die ergänzt: „Schöner wäre es natürlich, wenn ich auch auf dem Platz stehen würde.“

Und dafür gibt sie alles. Sogar während der Bundesliga-Partien beweist Bellinghoven Trainings-eifer. Die Zeit nutzt sie, um sich gemeinsam mit den anderen Ersatzspielerinnen hinter dem eigenen Tor warmzumachen. Auch die ein oder andere Intervalleinheit schiebt sie ein. Für einen eventuell auch plötzlichen Einsatz ist sie damit immer gewappnet.

Desirée Kraczyk

LESERINFORMATION: Neuer Löwinnen-Sponsor mit originellem Motto

„Weil schwer nicht schwer sein muss“

Der FCR 2001 Duisburg freut sich über einen neuen Sponsor: Die KAHL SCHWERLAST GmbH wird künftig mit ihrem Logo auf den Trikotärmeln der Löwinnen zu finden sein. „Wir freuen uns sehr, dass wir zusammen gefunden haben“, kommentiert Andreas Kahl, zusammen mit seinem Bruder Rainer Geschäftsführer des Morsers Unternehmens, die Vertragsunterzeichnung: „Wir beobachten den FCR schon seit längerer Zeit; das positive Image des Vereins und seine Erfolge beeindruckten uns. Die Art und Weise, wie die Löwinnen bei ihren großen europaweiten Erfolgen selbst die schwierigsten sportlichen Lasten beiseite räumen, passt zudem gut zu unserer eigenen Unternehmens-Philosophie: „Wir müssen schließlich auch schwere Lasten bewegen.“

KAHL SCHWERLAST GmbH ist ein traditionsreiches Unternehmen, das zwar 2004 von den beiden Brüdern neu gegründet wurde, aber bereits auf eine 50jährige Erfahrung zurückblicken kann. Einst in Duisburg aus der Taufe gehoben, hat sich die KAHL SCHWERLAST GmbH zu einem international operierenden Unternehmen entwickelt, das auf anspruchsvolle



Unterstützt den FCR 2001 Duisburg: Andreas Kahl, Geschäftsführer der KAHL SCHWERLAST GmbH.

Schwertransport-Logistik spezialisiert ist. So besitzt die KAHL für den Transport von schwersten Lasten unter anderem eigene selbstfahrende Schwerlastmodule mit hydrostatischem Fahrtrieb, die überwiegend im Kraftwerks- und Anlagenbau eingesetzt werden.

Meilenstein für die Entwicklung von modernen Schwerlast-Zugmaschinen und eines von vielen Beispielen für die bemerkenswerte Kreativität bei Eigenkonzeptionen von KAHL war bereits

1981 der Bau der ersten Vier-Achs-Sattel-Zugmaschine. Danach baute KAHL noch mehrere dieser Fahrzeuge und bahnte damit den etablierten Herstellern den Weg, diese Ideen Jahre später in die Serienfertigung einfließen zu lassen. Eine neu konzeptionierte Fünf-Achs-Sattel-Zugmaschine aus dem Hause KAHL wird in diesem Monat auf der weltgrößten Baumaschinenmesse in München (BAUMA) zu bestaunen sein. Auch die Entwicklung der überfahrbaren

Tiefbett-/Kesselbrückenkombination, mit abnehmbaren, hydraulischen Schwanenhals wird bereits in den 80er Jahren im eigenen Fuhrpark realisiert und ist heute ebenfalls Grundlage der modernen Kombinationsfahrwerke.

Nächster unternehmerischer Höhepunkt wird für KAHL noch in diesem Jahr die Eröffnung eines Schwergut-Terminals sein, und zwar auf dem Gelände der Duisburger Hafengesellschaft „Duisport“, die bekanntlich FCR-Trikotsponsor für die Champions League ist. Sicher ein purer, aber durchaus sympathischer Zufall.

„Weil schwer nicht schwer sein muss“, lautet das Kahl'sche Unternehmens-Motto – und unter diese Überschrift möchte Andreas Kahl auch seine Botschaft an die Löwinnen für die drei richtungweisenden Partien gegen Turbine Potsdam stellen: „Jeder große Herausforderung, auch im Sport, bietet zugleich eine große Chance – die Chance nämlich, die richtige Antwort auf diese Aufgabe zu finden; und ich bin fest davon überzeugt, dass die Löwinnen zusammen mit ihrer Cheftrainerin Martina Voss-Tecklenburg diese Antwort finden werden.“